



Wenn in Japan ein gefalteter Kranich verschenkt wird, bedeutet es, dass man dem Beschenkten 1000 Jahre Glück und Gesundheit wünscht. Die Papierkraniche (Origami) stehen als Zeichen des Friedens und als mahnendes Zeichen gegen alle Atombomben in der Welt.

Veranstalter des Konzertes:

Essener Friedensforum (Projekt „Sadako“), IPPNW-Essen (Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges e.V.), Pax Christi Diözesanverband Essen, Bürgerverein Altendorf e.V., Evangelische Lutherkirchengemeinde, Essen-Altendorf und kath. Kirche St-Mariä-Himmelfahrt, Essen-Altendorf



Für die finanzielle Unterstützung der Stiftung-Sparkasse Essen bedanken wir uns sehr.

Eintritt frei. Spenden erbeten

Japanische Musiker:innen spielen MELODIEN FÜR DEN FRIEDEN



Für das Friedens-Denk-Mal-SADAKO
im Krupp-Park

am 3. September 2023 um 17 Uhr
in der Christuskirche,
Röntgenstr. 14, 45143 Essen-Altendorf

Wir empfehlen dieses tolle Konzert und würden uns sehr freuen, wenn Sie daran teilnehmen würden.

Programm:

Begrüßung: Pfarrerin Michaela Langenheim und
Mehmet Bingöllü, Essener Friedensforum

Moderation, Rezitationen: Akiko Fujii,

Shino Watabane, Klavier

wurde in Japan geboren, studierte an der Tokio-Gakugei Universität Instrumentalpädagogik (Klavier) und an der Universität Mozarteum Salzburg Instrumentalpädagogik (Klavier, Magister), Liedgestaltung (Magister) und Cembalo (Bakkalaurea) sowie an der Folkwang Universität der Künste in Essen Cembalo (Konzertexamen). Sie war Stipendiatin des japanischen und österreichischen Kulturministeriums und absolvierte alle ihre Studien mit Auszeichnung. Sie hatte einen Lehrauftrag an der Universität Mozarteum Salzburg als Klavier-Dozentin. An der Nihon-Universität in Tokio führte sie einen Sommerkurs durch.

Ayako Püschel (Querflötistin, Piccoloflötistin)

Stammt aus Nagoya in Aichi (Japan). Bereits im Alter von drei Jahren erhielt sie den ersten Klavierunterricht und mit zehn Jahren fand sie zur Querflöte. Ihr Studium absolvierte sie an der Tokio-Geijutsu Universität (Tokyo University of the Arts) und schloss es mit Bestnote ab.

Sie wurde als Nachwuchskünstlerin für eine Soloaufnahme des japanischen Nationalrundfunks NHK (Japan Broadcasting Corporation) ausgewählt. 1996 kam sie auf Initiative von Prof. Matthias Rütters nach Deutschland und setzte ihre Studien an der Folkwang Universität der Künste fort. Ihr Konzertexamen legte sie mit Auszeichnung ab und beendete den Zusatzstudiengang „Kammermusik“ mit dem Kammermusikexamen bei Prof. Vladimir Mendelssohn.

Als freischaffende Querflötistin und Orchestermusikerin konzertiert sie in Japan und Deutschland. Als Querflötenlehrerin unterrichtet sie bei der städtischen und privaten Musikschulen in Bottrop, Gladbeck, Essen und Mülheim Saarn.

Kiyohiko Kudo, Marimba

In 2016 erzielte er den GWK Förderpreis in Münster als erster Schlagzeuger unter den Preisträgern und schloss sein Konzertexamen an der Hochschule für Musik Detmold mit „Auszeichnung“ ab. Im November 2017 trat er als Solist mit Nordwestdeutsche Philharmonie bei der europäischen Erstaufführung des Marimba-Konzerts von Toshi Ichihyanagi auf. Seit 2019 ist er Mitglied von den Essener Philharmonikern.

Koo Nonaka, Sopran

sie studierte Gesang an der Kunitachi Musik-Hochschule mit Konzertexamen, und Abschluss an dem Maastricht Konservatorium. 2016 sang sie die deutsche und japanische Nationalhymne zum 60.-jährigen Jubiläum der DJG. 2020 war sie als Solistin für die 9. Symph. von Beethoven in Bonn eingeladen (ausgefallen wegen Covid-19). Weihnachtsmesse und ein Duo Konzert durch VEDIA, Aufführung beim CHIO Aachen 2021 Live-übertragung durch WDR3. Weitere geplante Auftritte in Deutschland und Belgien im 2023/24.

(voraussichtliches) Programm:

Klavier Solo:

- F.Chopin:
Valse Op.70 Nr.3
Berceuse Op. 57
Barcarolle Op.60

Flöte:

- F.Poulenc :
Sonate für Flöte und Klavier
I. Allegro malinconico
II. Cantinela
III. Presto giocoso
- Y.Sugano:
"Blumen werden blühen"

Gesang (Sopran)

- F.Mendelssohn: „Jerusalem“ aus dem Oratorium <Paulus>
- K.Yamada: - Die Nachtkerzen
- Lobe, o Melodie, lass uns singen!
- U.Giordano: „Meine Mutter starb, um mich zu retten“ aus der Oper <Andrea Chénier>

Marimba

- J. S. Bach: Wachtet auf, ruft uns die Stimme BWV645
- Heitor Villa-Lobos: Präludium für Gitarre Nr. 5
- Leigh Howard Stevens: Rhythmic Caprice

